

# Stall neue Konzepte auf der Zukunft

Neue Konzepte  
für die Nutztierhaltung

Ein Ideenwettbewerb  
für Studierende  
der Architektur



# stall der zukun- ft.

Neue Konzepte  
für die Nutztierhaltung

Ein Ideenwettbewerb  
für Studierende  
der Architektur

# Inhalt

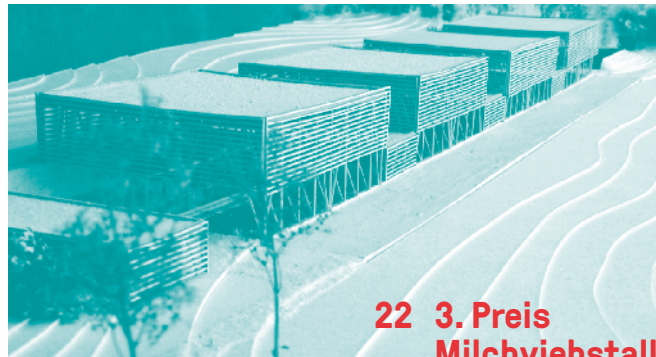


5 Vorwort

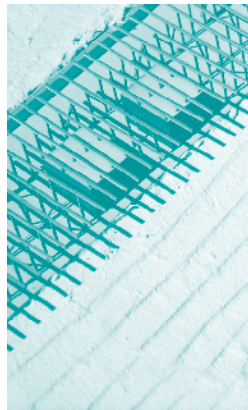
6 Agrikultur –  
Architektur



8 Wettbewerbsaufgabe



22 3. Preis  
Milchviehstall  
Nina Plenk



44 2. Preis  
Mastschweinestall  
Roland Schafroth



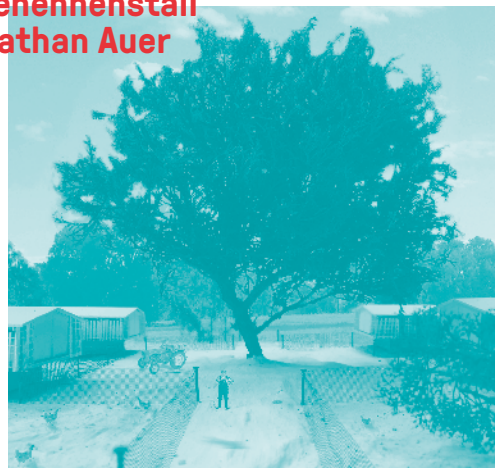
48 3. Preis  
Mastschweinestall  
Konstantin Blecha



64 1. Preis  
Legehennenstall  
Iris Sitbon



68 2. Preis  
Legehennenstall  
Jonathan Auer



72 Anerkennung  
Legehennenstall  
Doris Astner







**14 1. Preis**  
**Milchviehstall**  
**Kerstin Bucker,**  
**Bianka Golla**



**18 2. Preis**  
**Milchviehstall**  
**Lukas Prestele**



**26 Anerkennung**  
**Milchviehstall**  
**Kacper Cywiński**

**30 Weitere**  
**Wettbewerbsbeiträge**  
**Milchviehstall**



**40 1. Preis**  
**Mastschweinestall**  
**Jörn Friedrich Hilker**

**52 Anerkennung**  
**Mastschweinestall**  
**Marlene Märkl**



**56 Weitere**  
**Wettbewerbsbeiträge**  
**Mastschweinestall**

**80 Weitere**  
**Wettbewerbsbeiträge**  
**Legehennenstall**



**76 Anerkennung**  
**Legehennenstall**  
**Julia Windeler, Regine Ott**

**86 Sonderpreis**  
**Bauen im Bestand**  
**Tobias Bierler,**  
**Johannes Pointner**







# Vorwort

**So entstand die Idee, die traditionellen Wege zu verlassen und junge Menschen mit fachlichem Hintergrund und einem hohen Maß an Offenheit und Unvoreingenommenheit einzubinden.**



Die traditionelle Arbeitsweise des KTBL besteht darin, offene Fragen mit bundesweit anerkannten Experten abzustimmen und zu einem gemeinsamen Ergebnis zusammenzufassen. Im Jahr 2015 begann sich abzuzeichnen, dass die Gesellschaft vielfältige Prozesse und Arbeitsweisen, die die Landwirtschaft unter dem Druck der Erzeugerpreise und dem Zwang zur Kosteneinsparung entwickelt hatte, grundlegend in Frage stellt. Gleichzeitig erwies sich die Branche auf der Suche nach neuen Wegen, beispielsweise im Stallbau, als nicht besonders einfallsreich.

Das Projekt des Wettbewerbs für Studierende der Architektur war entstanden, in dem neue Konzepte für Ställe von Milchkühen, Mastschweinen und Legehennen entworfen werden sollten. Wider Erwarten fand die Idee große Resonanz bei den angefragten Lehrstühlen für Architektur. Mit großem Engagement und Begeisterung wurde die Idee aufgegriffen, sodass im Sommersemester 2016 an den entsprechenden Fakultäten in Braunschweig, Kaiserslautern, München und Weimar Studierende der Architektur sich im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit dem Stallbau auseinandersetzten und mit den Ergebnissen am Wettbewerb teilnahmen.

Eine kurze Einführung in die grundlegenden Bedürfnisse der drei Tierarten erfolgte im April 2016 bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Grub. Im Dezember 2016 tagte das Preisgericht und konnte in den Kategorien Milchvieh, Mastschwein und Legehenne jeweils mehrere Preise und Anerkennungen vergeben. Zusätzlich wurde eine Arbeit mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Die Ergebnisse fanden so hohes Interesse und Anerkennung, dass das KTBL beschloss, die Ergebnisse zu publizieren. Zu den KTBL-Tagen am 22. und 23. März 2017 in Berlin zum Thema „Zukunft der deutschen Nutztierhaltung“ wurden die Preise verliehen.

Unser Dank gilt den beteiligten Lehrstühlen, vertreten durch Frau Professor Almut Grüntuch-Ernst (TU Braunschweig), Professor Dirk Bayer und Professor Stefan Birk (TU Kaiserslautern), Professor Florian Nagler (TU München) und Professor Rainer Gumpp (Bauhaus-Universität Weimar).

Für die tatkräftige Unterstützung bei der Einführung für die Studierenden in die Tierhaltung sowie der Stallführung danken wir der LfL in Grub und den Referenten Professor Dr. Eberhard von Borell, Dr. Beate Bünger, Dr. Christina Jais, Dr. Lars Schrader, Dr. Tanja Kutzer, Professor Dr. Klaus Reiter und Jochen Simon.

Den Mitgliedern des Preisgerichts, Professor Felix Waechter, Dea Ecker, Christina Gräwe, Jochen Simon, Thilo Höhne, Professor Dr. Eva Gallmann, Dr. Thomas Pitschmann und Dr. Brigitte Eurich-Menden, danken wir für den großartigen und bis in die Nacht währenden Preisfindungsprozess.

Seitens der Geschäftsstelle des KTBL wurden Sponsoren gesucht und überzeugt, sodass Mittel für die Preisgelder und die Ausrichtung des Wettbewerbs zur Verfügung standen. Den Sponsoren, der Gemeinnützigen Haftpflichtversicherungsanstalt Darmstadt, der Vereinigten Hagelversicherung VVaG, der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen sowie der Vereinigten Tierversicherung Gesellschaft a.G., sei an dieser Stelle besonders gedankt.

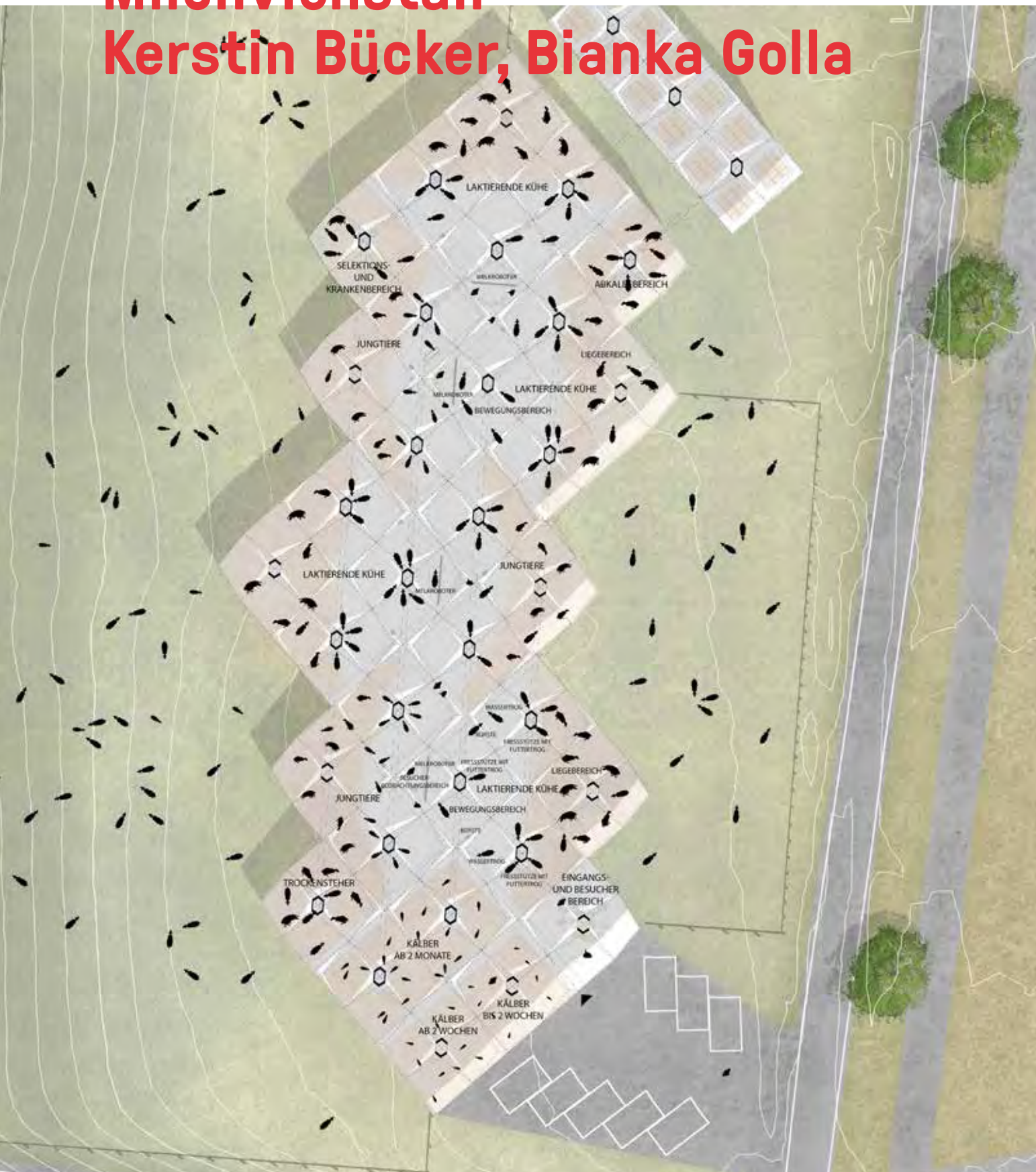
Nicht zuletzt gilt unser herzlicher Dank allen an diesem Werk beteiligten Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle. Besonderer Dank gebührt Frau Dr. Ulrike Klöble, Frau Anne-Katrin Steinmetz und insbesondere der Projektleiterin Frau Barbara Meyer, ohne deren große Begeisterung der Wettbewerb nicht realisierbar gewesen wäre.

**Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Präsident  
Dr. Martin Kunisch, Hauptgeschäftsführer**

Darmstadt, im März 2017



# 1. Preis Milchviehstall Kerstin Bucker, Bianka Golla



1





2

- 1 Grundriss Milchviehstall
- 2 Innenraumperspektive mit den Futterraufen
- 3 Ansicht
- 4 Aufteilung der Herde



3

„Was uns am meisten beeindruckt hat – nachdem wir ein paar moderne Bauernhöfe besucht haben – ist, dass man mit gezielter Architektur und mit natürlichen Ressourcen viel Kuhkomfort schaffen kann.“

Kerstin Bucker, Bianka Golla

4

GESAMTANZAHL

GRUPPE

## GRUPPENEINTEILUNGEN

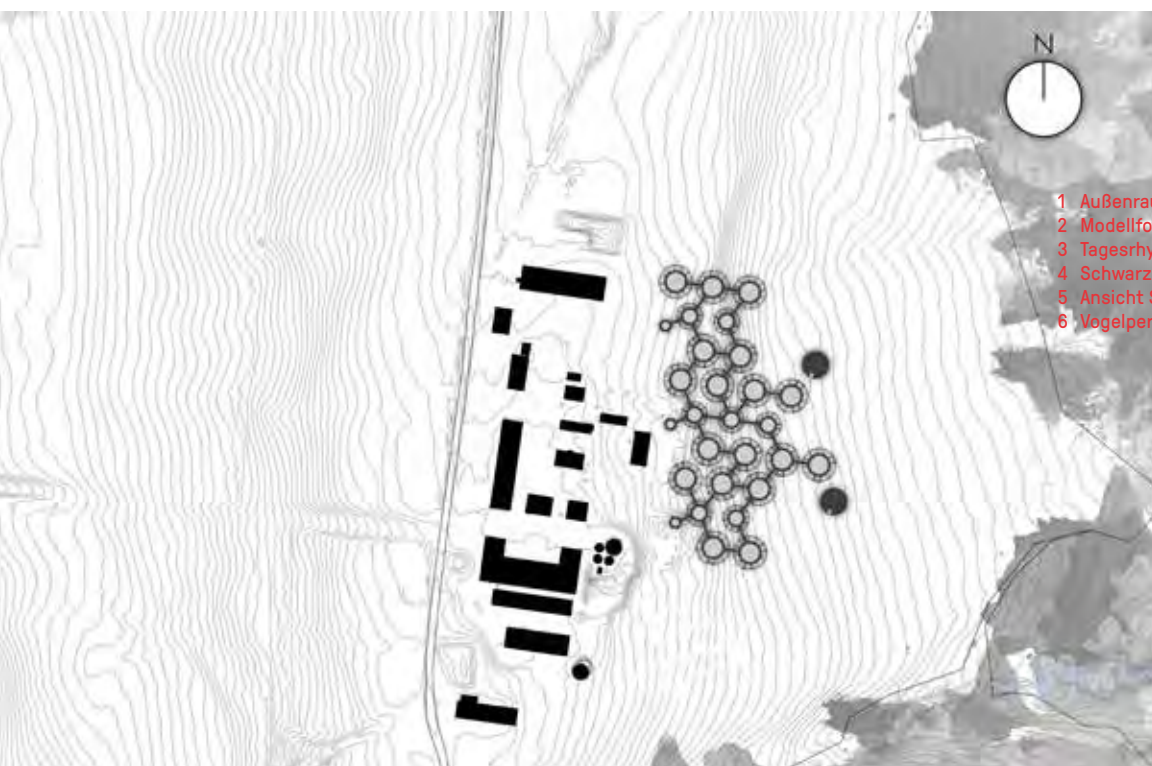




# 1. Preis Mastschweinestall Jörn Friedrich Hilker



1



4



5



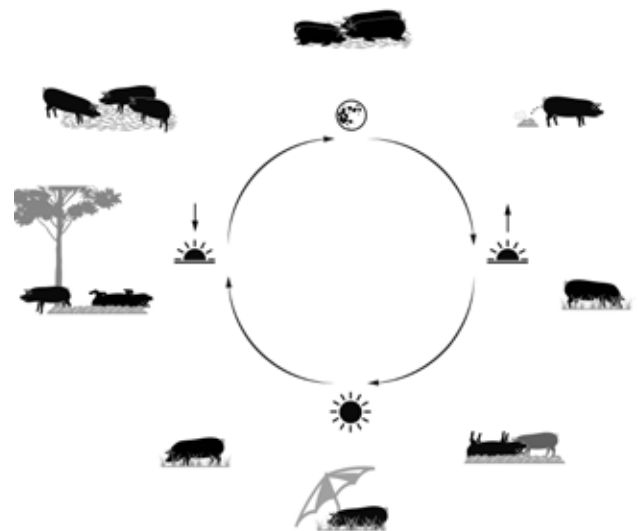


„Das Konzept des Entwurfs basiert auf artgerechten Verhaltensschemata von Schweinen in freier Natur unter ihresgleichen, noch bevor sie von den Menschen als reine Nutztiere in Ställen gehalten wurden.“

Jörn Friedrich Hilker



2



3



6



41

1. Preis Mareschweineinstall

# 1. Preis Legehennenstall Iris Sitbon

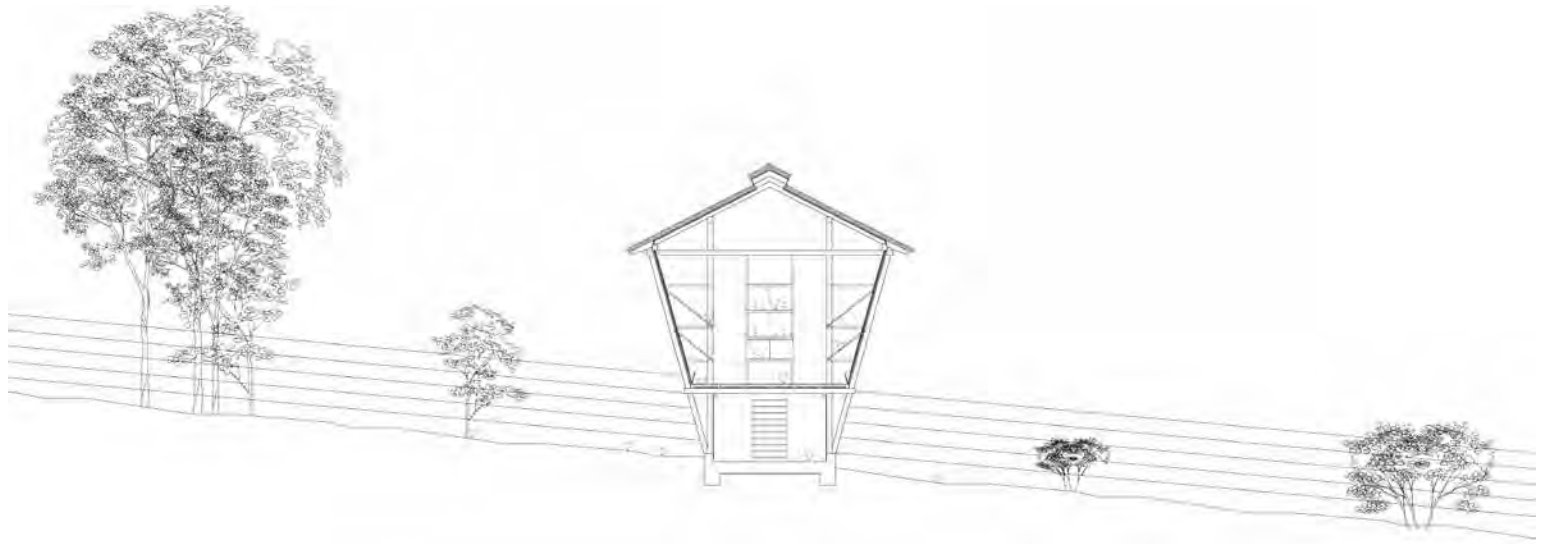


1





2



3

**„Die Natur braucht  
den Menschen  
nicht, der Mensch  
aber die Natur.  
Mit dieser Grund-  
haltung sollte  
man Architektur  
denken – besonders  
im ländlichen  
Raum.“**

Iris Sitbon

4

- 1 Modellfoto Holzfassade
- 2 Stall vor der Baumreihe
- 3 Querschnitt
- 4 Schnittmodell



65

1. Preis Legehennenstall

